

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

7. Jahrgang, Nummer 4

Mittwoch, der 5. April 2017



*Frohe
Osterfeiertage*

wünschen wir allen
Leserinnen und Lesern
der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Sprechstunden der Polizei	Seite 2
- Wichtige Rufnummern	Seite 2
- Strafverteidiger Notdienste	Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister	Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan Goltewitz, Kapen	Seite 3
- Öffentliche Bekanntmachung Unterhaltungsverbände	Seite 5
- Altersjubilare Herzliche Glückwünsche	Seite 5

Biosphärenreservat

- Veranstaltungen	Seite 5
-------------------	---------

Heidewasser

- Information Wasserzählerwechsel 2017	Seite 5
--	---------

Amt f. Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt

- Flurbereinigungsverfahren Golpa-Nord	Seite 6
--	---------

Landesbetrieb f. Hochwasserschutz u. Wasserwirtschaft

- Deichschau 2017	Seite 7
-------------------	---------

Landesamt f. Vermessung u. Geoinformation S-A

- Aktualisierung Liegenschaftskataster	Seite 7
--	---------

WWF Deutschland

- LIFE-Projekt „Elbauen bei Vockerode“	Seite 8
--	---------

Landesamt f. Denkmalpflege u. Archäologie S-A

- Kulturlandschaft UNESCO Welterbe	Seite 9
------------------------------------	---------

Bundesnetzagentur f. Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post u. Eisenbahnen

- Bekanntmachung Grundbuchbereinigungsgesetz	Seite 9
--	---------

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises	Seite 10
---	----------

Lokaler Teil

- Gesamtschule im Gartenreich	Seite 10
- Kita Gohrau	Seite 10
- Kita Vockerode	Seite 11

Kirchliche Nachrichten

Seite 11

Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 14

Vereine und Verbände

Seite 14

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Sprechstunden der Polizei

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviere Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz bieten seit Monat Mai

dienstags, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Ordnungsamt, Zimmer 4 im Rathaus, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz Sprechstunden an.

Während dieser Zeit können sich Bürger der Stadt Oranienbaum-Wörlitz persönlich an die Regionalbereichsbeamten wenden.

Ebenfalls können Bürger des OT Stadt Wörlitz und OT Vockerode telefonisch einen Termin abstimmen.

Handy-Nr. 0170 3609773

Handy-Nr. 0170 3610651

Ansonsten sind die Regionalbereichsbeamten täglich von 6.00 Uhr bis 15.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0341 42372000
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V.	
Schwarzer Stamm 11, 06842 Dessau-Roßlau	0177 5961366
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	039207 95090
Abwasser - WZV	034904 4160
	0177 3245309
Forstamt Annaburg	035385 3131
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
Zentrale	034904 4030
	034905 4020
Fax:	034904 40333
	034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über	
Landkreis Wittenberg	
Leitstelle	03491 19222

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 30482
Wörlitz Erdmannsdorfstr. 87 Ortsbürgermeister Kuno Wendt	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 4020
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 22199
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20515
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Holger Tehsmer	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20403
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Michael Marks	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 4030
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeister Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Kakau Alte Schulstraße 10 Ortsbürgermeister	nach Vereinbarung Tel.: 034904 40321
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeister Lars Dräger	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 20201
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20227

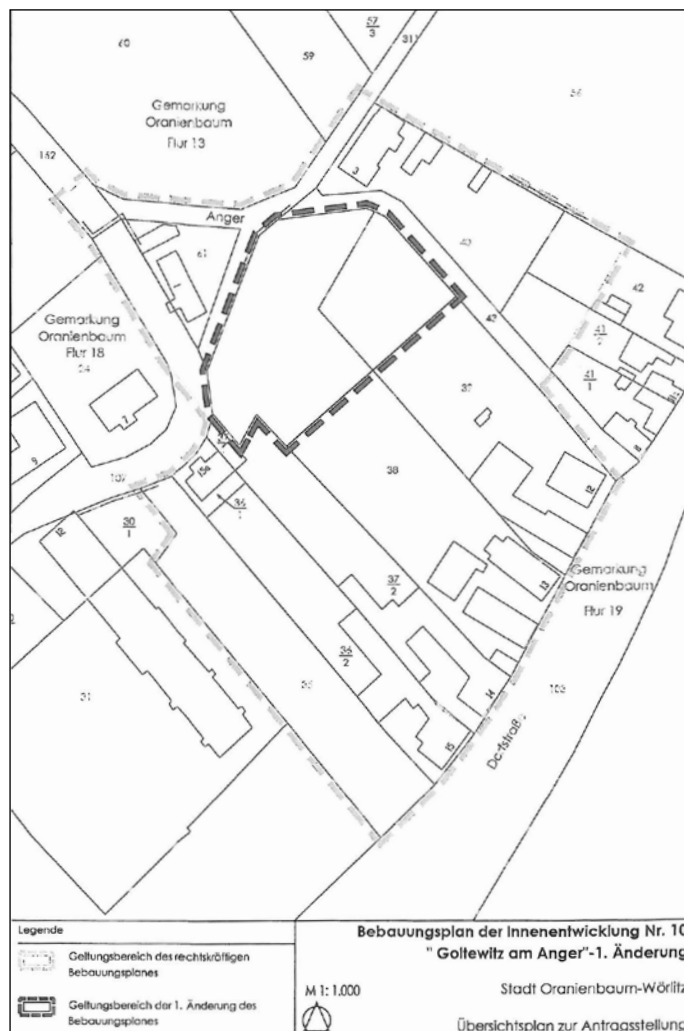
Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Öffentliche Bekanntmachung

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz über die Aufstellung der 1. Änderung vom Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 10 „Goltewitz am Anger“ gem. § 1 Abs. 3 BauGB und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 10 „Goltewitz am Anger“

Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.03.2016 gem. § 1 Abs. 3 BauGB die Aufstellung der 1. Änderung vom Bebauungsplan Nr. 10 „Goltewitz am Anger“, im Ortsteil Goltewitz als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die städtebauliche Zielstellung ist die Anpassung des Baurechts in einem Teilbereich des Bebauungsplanes infolge des Entfalls einer oberirdisch geführten Elektroleitung. Es erfolgt eine beschleunigte Verfahrensdurchführung nach § 13a (1) Nr. 1 i. V. m. § 13 (2) und (3) BauGB. Von der Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird entsprechend abgesehen. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 10 „Goltewitz am Anger“, OT Goltewitz mit Bearbeitungsstand 20.01.2017, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung wurde durch den Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz in der öffentlichen Sitzung am 07.03.2017 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB bestimmt. Parallel dazu sollen gemäß § 4 (2) BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, Stellungnahmen zum Planentwurf und zur Begründung eingeholt werden. Der Plangeltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes und die Abgrenzung des Plangebietes in der Gemarkung Oranienbaum, Flur 19 sind auf nachfolgender Planskizze ersichtlich.



Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 10 „Goltewitz am Anger“, OT Goltewitz mit Begründung liegt in der Zeit vom **13.04.2017 bis einschließlich 13.05.2017** in der Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz, im Rathaus des Ortsteiles Oranienbaum, Franzstraße 1, zu folgenden Zeiten:
 Montag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
 Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Zusätzlich liegt zur besseren Nachvollziehbarkeit der Änderung der rechtskräftige Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 10 „Goltewitz am Anger“ zur Einsichtnahme bereit. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Entwurfsunterlagen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 10 „Goltewitz am Anger“, OT Goltewitz unberücksichtigt bleiben. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Oranienbaum-Wörlitz, 20.03.2017




Zimmermann
Bürgermeister

Art der Veröffentlichung: Amtsblatt
erschieden am: 05.04.2017

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Kapen“

Der Stadtrat der Stadt Oranienbaum-Wörlitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.03.2017 den Satzungsbeschluss über die

4. Änderung für den Bebauungsplan Nr. 2 „Kapen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) gefasst. Die Begründung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes wurde gebilligt. Die 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 2 „Kapen“ ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung im Bauamt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, während der Dienststunden für jedermann einsehbar. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Nachfolgend sind der Geltungsbereich und die Lage des Bebauungsplanes dargestellt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 und 2a BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Mängel der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Oranienbaum-Wörlitz geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (gem. § 215 Abs. 1 Satz 21 BauGB). Gleiches gilt, wenn Fehler gemäß § 214 Abs. 2a zu beachten sind.

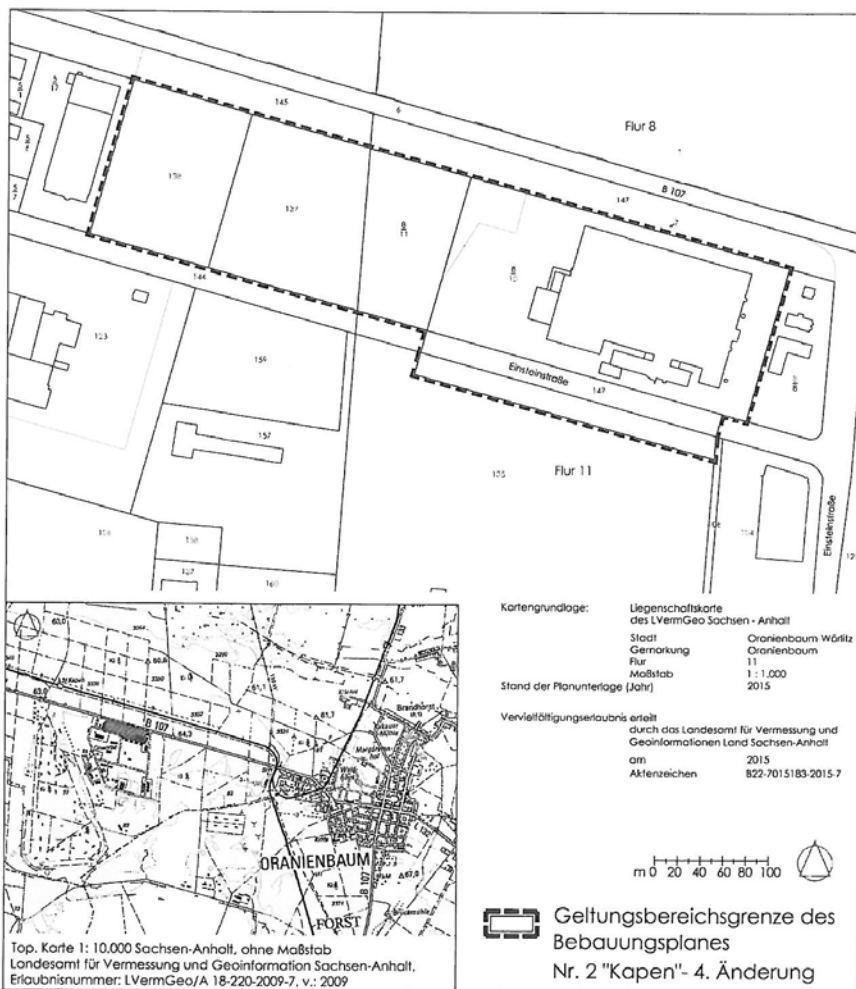
Mit dieser Bekanntmachung (Ausgabedatum dieses Mitteilungsblattes) tritt die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Kapen“ gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Stadt Oranienbaum-Wörlitz, 20.03.2017




Zimmermann

Art der Veröffentlichung: Amtsblatt
erschieden am: 05.04.2017



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Oranienbaum- Wörlitz

mit den Ortsteilen Brandhorst, Gohrau, Goltewitz,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Die Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Fläming-Elbaue“ haben die Flächenbeiträge für das Jahr 2017, welche Grundlage für die Beitragsberechnung bilden, wie folgt festgesetzt:

- Unterhaltungsverband „Mulde“ – 7,66 EUR pro Hektar
- Unterhaltungsverband „Fläming-Elbaue“ - 10,253108 EUR pro Hektar

Wörlitz, 23.03.2017



(U. Zimmermann)
Bürgermeister



OT Gohrau		
am 02.05.	Herr Reinhard Schulze	zum 80. Geburtstag
OT Goltewitz		
am 29.04.	Frau Marlit Voigt	zum 80. Geburtstag
OT Griesen		
am 06.05.	Frau Anni Lücke	zum 85. Geburtstag
OT Horstdorf		
am 19.04.	Frau Anneliese Mahn	zum 85. Geburtstag
am 29.04.	Frau Sonja Böhler	zum 85. Geburtstag
am 06.05.	Frau Hannelore Jurgeit	zum 80. Geburtstag
am 13.05.	Herr Rudi Möser	zum 70. Geburtstag
OT Oranienbaum		
am 16.04.	Frau Ruth Schröter	zum 90. Geburtstag
am 22.04.	Herr Hans-Jürgen Börns	zum 75. Geburtstag
am 24.04.	Herr Werner Krüger	zum 80. Geburtstag
am 27.04.	Frau Monika Schöning	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Herr Albrecht Grabowski	zum 80. Geburtstag
am 01.05.	Frau Lilly Kniep	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	Frau Evamaria Frensch	zum 85. Geburtstag
am 02.05.	Frau Gisela Thiel	zum 75. Geburtstag
am 06.05.	Herr Hans-Rüdiger Knappe	zum 70. Geburtstag
am 08.05.	Frau Käte Slowik	zum 85. Geburtstag
am 09.05.	Frau Edeltraut Schulze	zum 70. Geburtstag
OT Vockerode		
am 24.04.	Herr Georg Papert	zum 80. Geburtstag
am 07.05.	Frau Waltraud Möller	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Frau Irene Schirrmeister	zum 90. Geburtstag
am 09.05.	Herr Friedrich Ryl	zum 75. Geburtstag
am 12.05.	Herr Dieter-Jürgen Sackewitz	zum 75. Geburtstag
OT Wörlitz		
am 17.04.	Herr Heinz Schnee	zum 90. Geburtstag
am 20.04.	Frau Else Apitzsch	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Herr Achim Naumann	zum 80. Geburtstag
am 25.04.	Herr Bruno Dahlke	zum 85. Geburtstag
am 27.04.	Frau Erika Weiser	zum 75. Geburtstag
am 28.04.	Frau Ilse Stieler	zum 80. Geburtstag
am 01.05.	Herr Dieter Ochmann	zum 70. Geburtstag
am 14.05.	Frau Brigitte Saxenberger	zum 70. Geburtstag

Biosphärenreservat

Veranstungshinweise der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe

So., 09.04., 10.00 Uhr, Waldpark Sieglitzer Berg, Treff: Vockerode, Parkplatz Walderseeer Straße/Dessauer Straße, am westlichen Ortseingang

App-unterstützte Familienwanderung mit den Bibern Max und Minna auf dem Lehrpfad im Life+-Projektgebiet Elbauen bei Vockerode. Die Naturentdeckungen sind besonders zu empfehlen für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkeln im Grundschulalter. Die kostenfreie Lehrpfad-App ist unter der Bezeichnung Biosphärenreservat Elbe (Logo Biosphärenreservat im Icon) erhältlich in den App-Stores von Apple und Google Andreas Regner mit WWF-Projektbüro Dessau

Sa., 22.04., 10.00 Uhr, Klieken (LK Wittenberg), Hotel Waldschlösschen Frühjahrserwachen im Urstromtal der Kliekener Aue

Fahrradwanderung entlang des gleichnamigen Auenpfades in die Kulturlandschaft mit naturnahen Lebensräumen; Die Kliekener Aue war Ende der 1990er Jahre und im Jahr 2016 Schauplatz zweier Auenrenaturierungsprojekte. Sie hatten zum Ziel, wertvolle Auenlebensräume zu schaffen bzw. zu erhalten. Die Exkursion zeigt die Entstehung und Nutzung des Geländes sowie die landschaftlichen Besonderheiten. (Dauer ca. 3 Std.) Heiko Engel

Sa., 22.04., 9.00 Uhr, Elster, Fähre Frühling in der Aue

Fahrradtour ins Gebiet der Schwarze-Elster-Mündung von Elster nach Bösewig, mit Fährüberfahrt über die Elbe, weiter nach Wartenburg, entlang der schönen Wiesenauen zum Altwasser und Naturschutzgebiet Alte Elbe bei Bösewig.

Das Gebiet wird von einer artenreichen Wasservogelfauna als Brut- und Rastgebiet genutzt. (Wegstrecke ca. 12 km, Dauer ca. 2 - 3 Std.) Harald Kötz

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe

Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation

Tel. 034904 421127, Fax 034904 42121

www.mittelbe.com | www.haus-der-fluesse.de

www.flusslandschaft-elbe.de | www.gartenreich.net

HEIDEWASSER

Wichtige Kundeninformation

Wasserzählerwechsel in den Ortslagen Oranienbaum-Wörlitz, Brandhorst, Gohrau, Goltewitz, Griesen, Horstdorf, Kakau, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Sehr geehrte Kunden,

die Heidewasser GmbH wird entsprechend den gesetzlichen Grundlagen*) in 2017 den Wasserzähler, mit Eichjahr 2011, an Ihrem Trinkwasserhausanschluss auswechseln. Die Leistungen zum Wechsel des Zählers und der Einbau der Zählergarnitur sind kostenlos. Sollten unsere Mitarbeiter Sie während des Zählerwechselzeitraums nicht antreffen, ist eine Terminabstimmung mit unserem Meisterbereich möglich. Sie haben aber auch die Möglichkeit, den Terminwunsch am vor Ort befindlichen Firmenfahrzeug mit unseren Mitarbeitern abzustimmen.

Die Mitarbeiter der Heidewasser GmbH können sich ausweisen. Ihnen ist der freie Zugang zum Wasserzähler zu gewährleisten.

Für kurzzeitige Einschränkungen der Wasserversorgung, die im Zusammenhang mit dem Zählerwechsel stehen, bitten wir um Ihr Verständnis. Die genauen Zählerwechselzeiten können Sie jederzeit auf der Homepage der Heidewasser GmbH unter dem Punkt „Aktuelle Termine Trinkwasser“ nachlesen oder direkt bei Ihrem zuständigen Meisterbereich telefonisch erfragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Heidewasser GmbH

An der Steinkuhle 2, 39128 Magdeburg Tel.: 0391 289680
Meisterbereich Zerbst Fax: 03923 61040

Gesetzliche Grundlagen zum Wasserzählerwechsel:

- 1) Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV vom 20. Juni 1980; BGBl. I, S. 750 ber. S. 1067)
- 2) Wasserlieferungsbedingungen der HW GmbH in der Fassung vom 11.12.2014 (Auflage 2015)
- 3) Allgemeine Preisregelungen der HW GmbH in der Fassung vom 07.10.2015 (Auflage 2015)

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Meisterbereich	Orte	Wechsel im Monat
Zerbst	Oranienbaum - Wörlitz	Januar - Juli
Zerbst	O.-W. OT Brandhorst	Januar
Zerbst	O.-W. OT Gohrau	Januar
Zerbst	O.-W. OT Goltewitz	Februar
Zerbst	O.-W. OT Griesen	Februar
Zerbst	O.-W. OT Horstdorf	März
Zerbst	O.-W. OT Kakau	März
Zerbst	O.-W. OT Rehsen	Februar
Zerbst	O.-W. OT Riesigk	Februar
Zerbst	O.-W. OT Vockerode	Januar - Juli
Zerbst	O.-W. OT Wörlitz	Januar - Juli

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Dessau-Roßlau, den 24.03.2017

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt

Kühnauer Str. 161

06846 Dessau-Roßlau

Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord

Verf.-Nr.: 611/1-WB1011

In dem durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Beschluss vom 04.12.2001, Az.: 611/1-WB1011 angeordneten Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord ergeht gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG (Flurbereinigungsgesetz) in der jeweils gültigen Fassung folgende

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderungsanordnung

Zum Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord wird folgendes Flurstück hinzugezogen:

Gemarkung Radis, Flur 5, Flurstück 18/1

I. Begründung

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt hat mit Beschluss vom 04.12.2001, Aktenzeichen: 611/1-WB1011 das Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG angeordnet.

Änderungsanordnungen ergingen am 24.10.2003, 27.09.2005 und 20.03.2007.

Gem. § 8 Abs. 1 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung dadurch besser erreicht werden kann. Eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebietes ist immer dann anzunehmen, wenn sie keine wesentlichen Auswirkungen auf die Planung und die Flurbereinigung hat. Das ist vorliegend der Fall.

Zur Sicherstellung der Erschließung des Eigentums ist die Hinzuziehung des o. b. Flurstückes erforderlich.

Das Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.292 ha.

II. Veränderungssperre

Von der Bekanntgabe dieser Änderungsanordnung bis zu Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten nach § 34 FlurbG für die hinzugezogenen Flurstücke folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen der Nr. 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen wurden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzanpflanzungen anordnen.

III. Anmeldung unbekannter Rechte

Die Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigten, werden hiermit nach § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser drei Monate angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Str. 161 in 06846 Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

Mende

Der vorstehende Flurbereinigungsbeschluss liegt in der Stadt-Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in Dessau-Roßlau, Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstr. 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz, Stadt Gräfenhainichen, Markt 1 in Gräfenhainichen, Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz, Stadt Coswig, Am Markt 1 in Coswig, Stadt Kemberg, Burgstr. 5 in Kemberg, Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3 06774 Muldestausee/OT Pouch sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Ahlers

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Bekanntmachung Durchführung der Deichschau 2017

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt dem § 94 Abs. 7 wird am 03.05.2017, 9.00 Uhr der Deichabschnitt Weißes Wachhaus Rehsen bis Wörlitz Berting

04.05.2017, 9.00 Uhr der Deichabschnitt Berting bis Schöpfwerk Kapengraben und Hakenwall Ringdeich Klodde/A9 der Gemeinde/Stadt geschaut.

Die Schaukommission hat gemäß den § 95 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

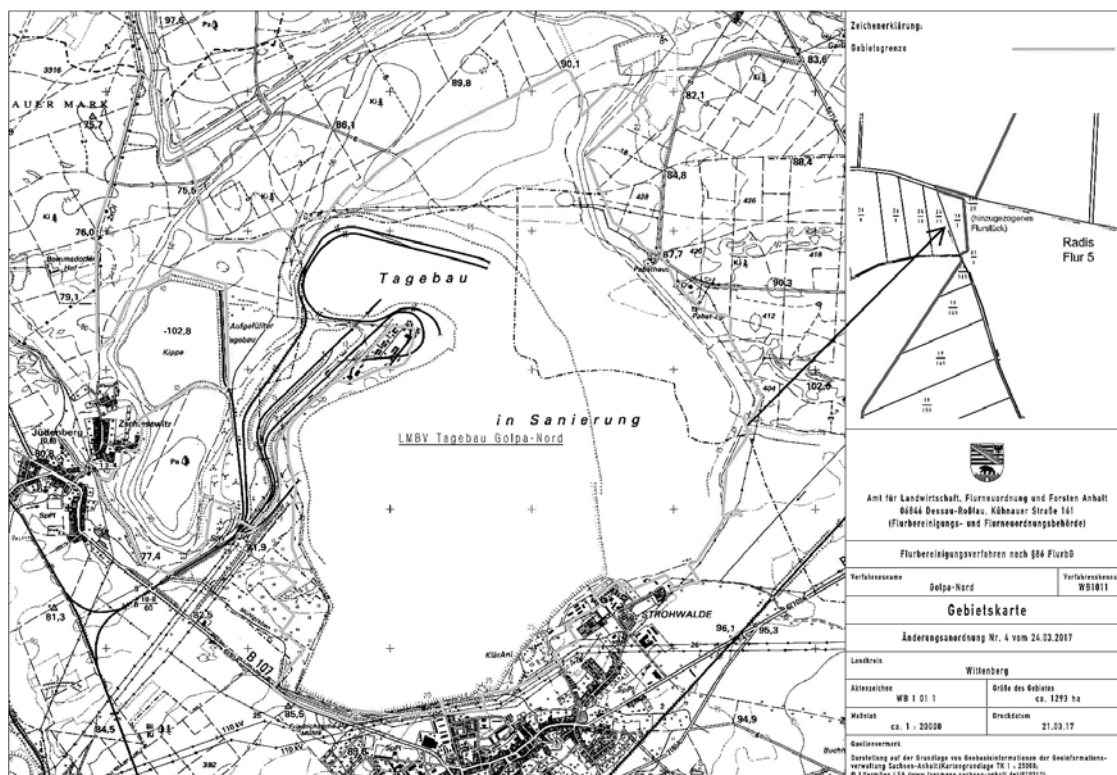
- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren,
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen,
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die

Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorlage hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit auf eigene Gefahr und Kosten an der Deichschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/ Stadtverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59
06886 Wittenberg.**



Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

Dessau-Roßlau, 08.03.2017

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode, Wörlitz,

Flur(en) jeweils alle Fluren

in Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Angaben zur tatsächlichen Nutzung und der Lagebezeichnung ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 18.04.2017 bis 17.05.2017 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau während der Besuchszeiten, Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr, Di. 13 - 18 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0340 6503-1402 gebeten.

Im Auftrag

Carola Hohnvehlmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail:

service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau

Offenlegung

Dessau-Roßlau, 08.03.2017

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt

in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716), geändert am 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen

Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode, Wörlitz

In

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

(Ortsname)

wurde die Liegenschaftskarte hinsichtlich der Gebäudedarstellung verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude überprüft und die Liegenschaftskarte ergänzt und aktualisiert.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen der Liegenschaftskarte durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 18.04.2017 bis 17.05.2017

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau

während der Besuchszeiten, Mo. - Fr. 8 - 13 Uhr, Di. 13 - 18 Uhr zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0340 6503-1402 gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der Ergebnisse der Überprüfung entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag



Carola Hohnvehlmann



Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

WWF Deutschland

Aktuelles aus dem LIFE + Projekt „Elbauen bei Vockerode“

In der Flussaue zwischen Dessau-Roßlau und Vockerode wird seit 2010 ein großes Renaturierungsvorhaben umgesetzt. Heute können sich die extremen Hochwasser der Elbe auf mehr als 200 ha zusätzlich ausbreiten. Anwohner flussabwärts, z. B. in Dessau-Roßlau werden davon auch profitieren. Mehr noch, in den Waldbeständen zwischen Dianenwall und Vasenwall wachsen vermehrt Baumarten, die sich an die besonderen Standortbedingungen mit wechselnder Überflutung und Austrocknung anpassen können.

Ackerkulturen hingegen werden von Hochwassern stark geschädigt bzw. vernichtet. Daher wurde die Ackerfläche westlich der Bundesautobahn 9 in Auenwald und Auengrünland umgewandelt. Nun entwickeln sich dort an Überflutung angepasste Lebensräume.

Das Gemeinschaftsprojekt von WWF Deutschland, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), Verwaltung des Biosphärenreservates Mittelbe und Kulturstiftung DessauWörlitz wird von der EU durch das Finanzierungsinstrument LIFE-Natur unterstützt.

Die Förderung ermöglicht zudem, das seit 25 Jahren bestehende europaweite Schutzgebietsnetz NATURA 2000 um die sich neu entwickelnden Lebensräume in der Überflutungsfläche bei Vockerode zu erweitern.

Über den reichen Natur- und Kulturschatz in der Elbaue und die komplexen Zusammenhänge ihrer Entstehung, Erhaltung und Sicherung informiert seit Frühjahr 2016 ein Lehrpfad. Drei Tafeln geben an den „Eingängen“ ins Projektgebiet einen Überblick. Viel mehr erfährt der Besucher, wenn er sich die App des Biosphärenreservates Mittelbe kostenfrei auf sein Smartphone lädt. Auf der ca. 4 km Lehrpfadrundtour, die auch gut zu radeln ist, bleiben die kulturellen Höhepunkte rund um die „Waldeinsamkeit“ am Sieglitzer Berg nicht unerwähnt.

Termine:

09.04.2017, 10.00 Uhr: App-unterstützte Familienwanderung

Die Naturentdeckungen auf dem Lehrpfad im LIFE+ Projektgebiet „Elbauen bei Vockerode“ sind besonders für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkeln zu empfehlen. Begleitet werden Sie dabei vom Biber Max und seiner Enkeltochter Minna, welche die Landschaft aus ihrer Perspektive entdecken und in liebenswerten Hörspieldialogen so manche komplizierte Sache verständlich erklären.

Die kostenfreie Lehrpfad-App ist unter der Bezeichnung „Biosphärenreservat Elbe“ in den App-Stores von Apple und Google erhältlich.

Treffpunkt: Vockerode, westlicher Ortseingang, Parkplatz Walderseeer Straße/Dessauer Straße

10.06.2017, 9.00 Uhr: Radtour in die Elbauen

Eine naturkundliche und kulturhistorische Radwanderung führt über den östlichen Stadtrand von Dessau/Roßlau hinaus und bringt die Besucher in die „Elbauen bei Vockerode“. Dort wird ein großes Auenrenaturierungsvorhaben des WWF Deutschland mit Unterstützung des EU LIFE-Natur Programms umgesetzt. Seit 25 Jahren fördert die EU Sicherungs- und Erhaltungsziele in NATURA 2000-Gebieten.

Treffpunkt: Ausflugslokal „Landhaus Dessau“ in Dessau-Nord

12.08.2017, 17.00 Uhr: Gartenreichtag - Mit den Bibern auf Entdeckungstour zwischen Dianenwall und Vasenwall

Naturkundliche und kulturhistorische Familienwanderung durch ein Kleinod im Gartenreich, unterstützt von der App „Biosphärenreservat Elbe“ und den Bibern Max und Minna

Treffpunkt: Vockerode, westlicher Ortseingang, Parkplatz Walderseeer Straße/Dessauer Straße

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

Die Kulturlandschaft des UNESCO-Welterbes Gartenreich Dessau-Wörlitz

Im November 2000 verlieh die UNESCO einem Teil des ehemaligen Herzogtums Anhalt-Dessau den Titel „Weltkulturerbe“. Nur Orte und Landschaften, die einzigartig und weitestgehend unversehrt erhalten geblieben sind, erhalten diese Auszeichnung. Doch was begründet die Aufnahme des Gartenreichs, mit seinen Ortschaften, Parks und auch mit seiner Landschaft, in die Liste des Welterbes?

Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau gestaltete die Umgebung der Residenzstadt Dessau bewusst nach künstlerischen Gesichtspunkten. Gleichzeitig wollte der Fürst seine Reformideen und sein Regierungsprogramm dadurch sichtbar machen. Er bezog alle vorhandenen einzelnen Bestandteile der Kulturlandschaft, die ihn an sein verehrtes England erinnerte, mit ein: die kleinen Siedlungen mit umgebenden Feldflächen (zumeist für Hopfenanbau), die kleinen Waldgebiete, die großen Wiesenflächen mit einzelstehenden Eichen (Hutewiesen für die Haustiere der Landbevölkerung) sowie die von Leopold I. von Anhalt-Dessau angelegten Deich- und Grabensysteme.

Das „Nützliche mit dem Schönen“ zu verbinden, war der Grundgedanke des gestalterischen Handelns sowie die Essenz der fürstlichen Ideen und Politik. So ließ Franz bspw. gut ausgebauten Wege auf den Deichen anlegen und diese mit Obstbaumalleen bepflanzen. Dies war sowohl schön anzusehender Wetterschutz für Reisende als auch Fruchtlieferant und durch Verpachtung somit zusätzlicher Gewinn für die fürstliche Schatulle. Im Herzen seines – bald als Gartenreich bezeichneten – kleinen Fürstentums, den Wörlitzer Anlagen ließ er innerhalb des Parks Feldflächen und Obstplantagen anlegen, die Untertanen und Besuchern die modernsten Methoden der Landwirtschaft demonstrieren sollten. Dies verdeutlicht die pädagogisch motivierte Bildung breiter Bevölkerungsschichten, einen weiteren Punkt seines reformatorischen, von Aufklärungsgedanken getragenen, Regierungsprogramms. Auch war schon damals der Eintritt für alle Besucher in die Anlagen kostenfrei und uneingeschränkt möglich – was bis heute bewahrt wurde.

Innerhalb der Ortschaften und Parks sowie in der Landschaft wurden vom Fürsten in Auftrag gegebene Bauten errichtet. Dies umfasst die zahlreichen Deichwächterhäuser, die Gemeinde- und Schulbauten in Griesen und Riesigk, die Kirchen mit ihren weithin sichtbaren Türmen in Mildensee, Riesigk, Vockerode und Wörlitz. Im Residenzstädtchen Wörlitz ist die Dichte der fürstlichen Gebäude am höchsten. Die künstlerische Gestaltung dieser Bauten wurde zumeist vom fürstlichen Baumeister Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff übernommen. Weiträumige Sichtverbindungen verbinden die relativ fern zueinander stehenden Landmarken miteinander. Die sogenannten Sichtachsen sind wie ein aufgespanntes Netz über die gesamte Kulturlandschaft gelegt. Am Besten erschließt sich dieses System auch heute noch zu Fuß oder per Rad über die alten Wege auf den Deichen und entlang der historischen Straßen.

Um diese Sichtachsen nicht zu behindern, gehen sämtliche Parkanlagen ohne Begrenzungen in die umgebende Landschaft über. Die Parks sind über das Territorium des Fürstentums weit verstreut und stellen wichtige Höhepunkte der gärtnerischen Landschaftsgestaltung dar: die Parks und Gärten des Luisiums, der Sieglitzer Berg, der Tiergarten bei Dessau, das Georgium und der Kühnauer Park.

In das Landschaftsbild eingefügt sind auch heute noch die Silhouetten der Ortschaften im Gartenreich, die sich kaum – bis auf die bewusst gesetzten Blickpunkte der Kirchtürme – über die Umgebung erheben. Die dörflichen Bauten in den Ortsteilen stammen vornehmlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Sie sind überwiegend ein- oder eineinhalbgeschossig, haben natur-

rote Ziegeldächer und ihre Fassaden zeigen Backsteinmauerwerk oder Verputze in Sandsteinfarbtönen.

Der besondere und von der UNESCO hervorgehobene Wert des Gartenreichs Dessau-Wörlitz wird vor allem durch das Zusammenspiel aller benannten Elemente bestimmt. Die Gesamtheit der einzelnen Bestandteile, der netzartige Aufbau der Sichtachsen sowie das Aufeinanderbezogenensein der komplexen Kulturlandschaft bilden den gestalterischen Willen des Fürsten Franz höchst anschaulich ab.

Um dem Status als Weltkulturerbe gerecht zu werden, steht das Gebiet gemäß Denkmalschutzgesetz als ein von „Menschen gestalteter Landschaftsteil“ unter Denkmalschutz (nach DSchG § 2). In den kommenden Ausgaben des Amtsblattes werden die Denkmalsbereiche der historischen Ortskerne von Oranienbaum, Wörlitz, Brandhorst, Horstdorf, Kakau, Riesigk, Rotehof, Rehsen, Schönitz und Griesen kurz vorgestellt.



Ortsansicht von Horstdorf



Grabensystem bei Brandhorst

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Telekom Deutschland GmbH, Sitz Bonn, die Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) für Telekommunikationsanlagen in der Stadt Oranienbaum-Wörlitz beantragt hat.

Betroffen sind folgende Flurstücke (FSt.):

Gemarkung Gohrau

Flur 2, FSt. 35, 37, 40 **Flur 3**, FSt. 37, 38/7, 39/1, 40/1, 41, 42, 43/1, 43/2, 44/1, 45/1, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 202, 404, 577, 607 **Flur 4**, FSt. 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 94, 109, 110, 151

Gemarkung Kakau

Flur 1, FSt. 172, 204, 330, 334, 336, 340, 342, 344, 346, 358, 360, 362, 364, 366 **Flur 2**, FSt. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 40, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62,

63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 191 **Flur 3**, FSt. 107, 138, 151, 150, 152, 157, 160, 162, 165, 167 **Flur 10**, FSt. 36 **Flur 11**, FSt. 28/2 **Flur 12**, FSt. 6, 8/1, 118, 119 **Flur 15**, FSt. 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 165

Gemarkung Oranienbaum

Flur 1, FSt. 17/2, 204 **Flur 3**, FSt. 18, 19, 20/2, 295/5, 296, 369, 559 **Flur 5**, FSt. 105, 109, 136, 156 **Flur 7**, FSt. 17, 102 **Flur 8**, FSt. 1 **Flur 9**, FSt. 1/1, 2, 5/4, 8 **Flur 10**, FSt. 2, 7/2, 9 **Flur 11**, FSt. 4/3, 145, 147 **Flur 12**, FSt. 1, 2 **Flur 13**, FSt. 24, 25, 26, 27, 28, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 70, 72, 108/2, 123, 130, 134, 135, 136, 137, 157, 161, 168, 171, 177, 179, 180, 181, 182, 187, 203, 301 **Flur 14**, FSt. 32, 34, 35, 36, 37, 40, 42, 43, 78/2, 78/6, 79, 80 129, 202 **Flur 16**, FSt. 3, 4 **Flur 17**, FSt. 3, 4, 5, 60, 68 **Flur 21**, FSt. 1, 6, 7, 12 **Flur 23**, FSt. 5, 6/12, 8, 10, 11/13 **Flur 24**, FSt. 3/16, 3/17, 25, 126 **Flur 25**, FSt. 25

Gemarkung Vockerode

Flur 1, FSt. 125/4, 125/5, 125/7, 127, 133, 134, 135, 144, 145, 146, 147, 158, 167, 168, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182/2, 183/2, 184/2, 185/2, 187/3, 293/2, 294/1, 481, 581, 648, 780, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 836, 838, 937, 938 **Flur 2**, FSt. 174/1, 181/3, 186, 200 **Flur 6**, FSt. 1/1, 1/2, 2, 7, 15, 16, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 43, 105, 106, 107, 128/9, 135, 136, **Flur 8**, FSt. 36, 41

Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen unter dem Aktenzeichen 226-29 – 620/16 bei der Bundesnetzagentur, Fehrbelliner Platz 3, 10707 Berlin einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer 030 22480-414, Frau Kulb, möglich. Bei Bedarf können einzelne Exemplare als Kopie versandt werden.

*Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen*

Landkreis Wittenberg

**Außensprechtage des
Landkreises Wittenberg**

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 23 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung.

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 3. Mai 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 24. April 2017

Lokaler Teil



Der GiG-Gig

Die Gesamtschule im Gartenreich lädt alle Oranienbaum-Wörlitzer und deren Gäste zu einem spektakulären Konzert ein. Dazu hat sich die **Schülerband der GiG** auch Gäste eingeladen.

Erleben Sie **Falk Röske/Dessau** - Trommler und Klangkünstler, **Binegra/Dessau** - Singer-Songwriterin mit gefühlvoller Stimme und Texten, die unter die Haut gehen und fröhlichen Irish Folk mit „**A Foggy Brew**“/Halle!

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der GiG. Der Eintritt ist frei – ein Spendenhut wird hoffentlich gut gefüllt.

Donnerstag, der 27. April 2017, 18 Uhr
Ev. Kirche Oranienbaum
Wir freuen uns auf Sie!



Wir sagen „Danke“

Die Bewohner des „Zwergenhäuschen“ in Gohrau erleben täglich abwechslungsreiche Stunden in ihrer Einrichtung.

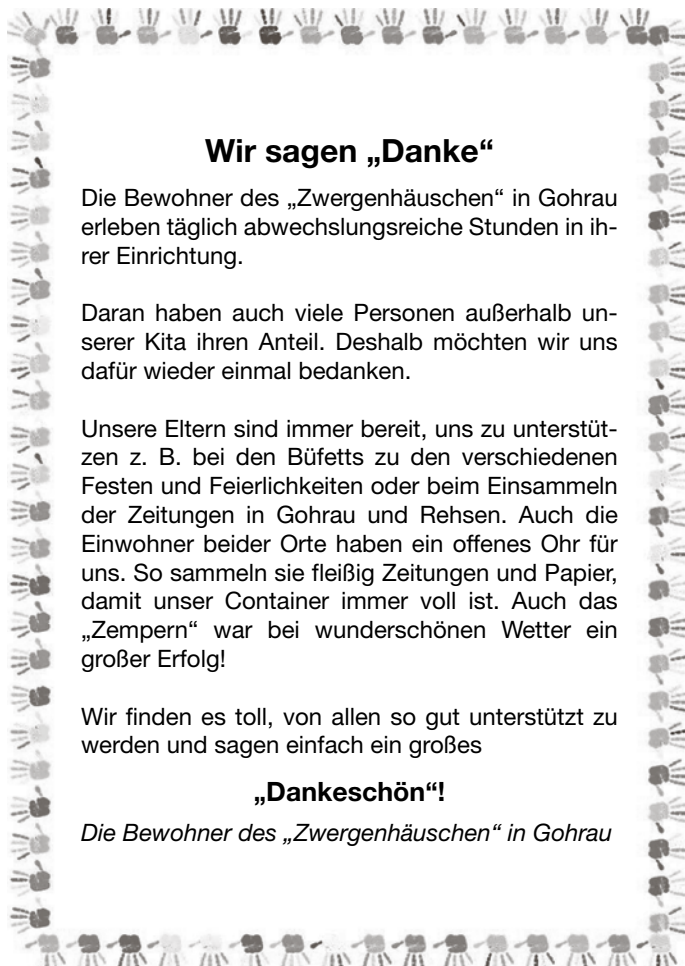
Daran haben auch viele Personen außerhalb unserer Kita ihren Anteil. Deshalb möchten wir uns dafür wieder einmal bedanken.

Unsere Eltern sind immer bereit, uns zu unterstützen z. B. bei den Büfettis zu den verschiedenen Festen und Feierlichkeiten oder beim Einsammeln der Zeitungen in Gohrau und Rehsen. Auch die Einwohner beider Orte haben ein offenes Ohr für uns. So sammeln sie fleißig Zeitungen und Papier, damit unser Container immer voll ist. Auch das „Zempeln“ war bei wunderschönen Wetter ein großer Erfolg!

Wir finden es toll, von allen so gut unterstützt zu werden und sagen einfach ein großes

„Dankeschön“!

Die Bewohner des „Zwergenhäuschen“ in Gohrau



Wir waren zempnern!

Am Rosenmontag, um halb acht,
haben wir uns auf die Socken gemacht.
Alle Kinder - ist doch klar - und es war wieder wunderbar.

Ihr habt gegeben und gelacht
und uns viel Freude gemacht,
ob mit Brötchen, Eier, Marmelade -
Würstchen, Nüsse und Zuckade.
Drum sagen wir **Danke schön!!!**
bis auf ein nächstes Wiedersehen.

Wir schicken allen Einwohnern und Gewerbetreibenden von Vockerode nochmals einen ganz lieben Gruß!

Eure Elbstrolche und ihr Team

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Christkönig Oranienbaum

Feldgasse 4, 06847 Oranienbaum-Wörlitz

Zuständiges Pfarramt:

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Dessau
Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 260760
dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Bürozeiten:

Di. + Do., 09:00 - 12:00 Uhr sowie Do., 15:00 - 17:00 Uhr
Pfarrer:

Propst Dr. Matthias Hamann, Tel. 0340 26076-11
Seelsorger:

Vikar Alexander Stojanovic, Tel. 0340 26076-13
Pater Alfons Awerbeck SM, Tel. 0340 87019305
Für Kranken- und Hauskommunionen ist Gemeindefereferent
Norbert Bartsch verantwortlich. Er ist telefonisch unter 0157
83037102 oder per E-Mail im Dessauer Pfarramt erreichbar.

Mitteilungen – April 2017

- 08.04., Sa.
10:00 Uhr Altarweihe in der St. Konrad Kirche in Aken mit Bischof Gerhard
- 09.04., So. **Palmsonntag** (Kollekte für die **Christen im Heiligen Land**)
10:30 Uhr Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem, Hl. Messe in Oranienbaum
Bitte Zweige für die Palmweihe mitbringen!
- 13.04., Do. **Hoher Donnerstag** (Kollekte für die **Partnerschaftsaktion Ost**)
19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl in der Propstei in Dessau (Kirchenchor) anschl. im Gemeindesaal Agape-Feier, in der Kirche Anbetungsstunden
22:30 Uhr Ölbergstunde in der Propstei
- 14.04., Fr. **Karfreitag (Gebotener Fast- und Abstinenztag)**
11:00 Uhr Kreuzwegandacht in Oranienbaum
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Propstei in Dessau
Bitte eine Blume für die Kreuzverehrung mitbringen!
- 15.04., Sa. **Karsamstag (Tag der Grabesruhe)**
09:00 Uhr Trauermette in der Propstei in Dessau
Ostern – Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
21:00 Uhr Feier der Osternacht in Oranienbaum; anschl. Oster-Agape im Gemeinderaum
- 16.04., So.
10:00 Uhr Osterhochamt in der Propstei in Dessau (Kollekte für die Pfarrei)
18:00 Uhr Ostervesper in der Propstei in Dessau

- 17.04., Mo. **Ostermontag**
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei); anschl. Ostereiersuchen
- 23.04., So. **Weißer Sonntag**
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)
10:00 Uhr **Erstkommunion** in der Propstei in Dessau
Zu unseren diesjährigen Erstkommunionkindern gehört Hubertus Keimer aus Wörlitz.
- 25.04., Di.
19:00 Uhr Bibel-Teilen mit P. Awerbeck im Gemeinderaum, Feldgasse 4
- 27.04., Do.
14:30 Uhr Heilige Messe; anschl. Seniorennachmittag
- 30.04., So.
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)

Vorschau April 2017:

- 01.05. Mo.
17:00 Uhr Eröffnung der Maiandachten in Dessau-Süd
- 09.05., Di.
19:00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Oranienbaum
- 14.05., So.
10:30 Uhr Kirchweihfest in Oranienbaum
- 15:00 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)
Maiandacht in Oranienbaum; anschl. Kaffeetrinken

Kirchliche Bußordnung (Teil II)

Der Karfreitag

In der Feier des Karfreitags bekennt sich die Kirche vor der ganzen Welt zum leidenden und gekreuzigten Herrn. Im Gedenken an sein Sterben für uns und betroffen von der Bosheit und Sünde, die in uns und in der Welt immer noch wirken, begehrt die Kirche diesen Tag als Bußtag.

Der Karfreitag ist strenger Fasttag. Der katholische Christ begnügt sich an diesem Tag mit einer einmaligen Sättigung und verzichtet auf Fleischspeisen (Verpflichtung wie am Aschermittwoch).

Das Bußsakrament

Unter den gottesdienstlichen Formen der Buße nimmt das Bußsakrament eine herausragende Stellung ein. Im Auftrag der Kirche wird dem Christen, der seine Schuld aufrichtig bereut, sie persönlich bekennt und zur Wiedergutmachung bereit ist, durch den Priester in der Vollmacht Christi Versöhnung geschenkt.

Bei allen schweren Sünden ist der Empfang des Bußsakramentes unerlässlich. Jeder Gläubige ist verpflichtet, seine schweren Sünden wenigstens einmal im Jahr aufrichtig zu bekennen.

Unter schwerer Sünde versteht die Kirche, dass sich der Christ in wichtiger Sache bewusst und freiwillig gegen den Willen und Ordnung entscheidet, wie sie in der Kirche verkündet werden; denn durch solches Tun wendet er sich von Gott und der Gemeinschaft der Kirche ab.

Auch denen, die sich keiner schweren Sünde bewusst sind, empfiehlt die Kirche, in Zeitabständen, in denen das eigene Leben noch überschaubar ist, das Bußsakrament zu empfangen.

Dadurch erfahren wir persönlich und sinnfällig, dass Gott uns durch die Kirche unsere Schuld vergibt. Das Aussprechen kann hilfreich sein und dazu beitragen, dass wir uns unterschiedener vom Bösen abwenden. Darüber hinaus hilft uns die Beichte, unsere Grundeinstellung und ethischen Maßstäbe zu überprüfen, tieferliegende Fehlhaltungen zu entdecken und uns der Liebe Gottes neu zu öffnen.

Buße in den vielfältigen Formen hilft uns, die Versuchung zu Willkür, Egoismus, Sucht, Untreue oder Verbitterung zu bewältigen, im Glauben zu reifen und immer tiefer in uns das neue Leben zu entfalten, das Gott uns in der Taufe geschenkt hat. Gott begegnet uns so als der Vergebende und Barmherzige, wie schon der Prophet Jesaja sagt: „Ich fege deine Vergehen hinweg wie eine Wolke und deine Sünden wie ein Nebel. Kehre zurück zu mir, denn ich befreie dich!“

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum

April 2017

PfarrerIn Spieker erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 034904 20512 oder über die E-Mail Adresse oranienbaum@kircheanhalt.de

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet, Telefon: 034904 309192.

Besondere Veranstaltungen

Frühjahrsputz

Ab Karfreitag feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Kirche. Damit Spinnweben und der Staub des Winters ihre Schönheit nicht verdecken, laden wir alle Gemeindeglieder zum gemeinsamen Frühjahrsputz ein:

Samstag, 8. April, 9 Uhr in der Stadtkirche Oranienbaum

Ausblick/Schon mal im Kalender notieren:

Beim Abschlussgottesdienst des Kirchentages auf den Elbwiesen dabei sein

Viele Veranstaltungen des Reformationsjubiläums finden direkt vor unserer Haustür statt. Dazu gehört auch die mit Abstand größte Veranstaltung: Der Abschlussgottesdienst des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages am Sonntag, den 28. Mai, den bis zu 200.000 Menschen mitfeiern werden. Das wird mit Sicherheit für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis werden. Da es nicht möglich ist, dass so viele Menschen mit ihren privaten Autos nach Wittenberg fahren, werden wir in Oranienbaum um 9 Uhr mit einem Reisebus dorthin losfahren. Rund um den Gottesdienst wird es auf den Elbwiesen in Pratau ein abwechslungsreiches Programm geben. Um 19 Uhr werden wir von dort dann wieder die Heimreise antreten. Auf der Internetseite <https://r2017.org/festwochenende/> findet man genauere Informationen. Wer sicher gehen will, dass er einen Platz in unserem Bus bekommt, kann sich ab sofort mit einer Kostenbeteiligung von 5,00 € pro Person im Pfarramt Oranienbaum anmelden.

Zelten für 12- bis 15-Jährige während der Sommerferien: 5. bis 9. Juli 2017 in Wittenberg

2017 wird es wegen des Reformationsjubiläums kein Kindercamp wie in den letzten Jahren geben. Stattdessen haben aber Jugendliche von 12 bis 15 Jahren, das heißt Jugendliche, die im Sommer die 6., 7. oder 8. Klasse abschließen, die Gelegenheit, für fünf Tage am großen Konfirmandencamp mit bis zu 1500 Jugendlichen in Wittenberg teilzunehmen. Für die Stadt Oranienbaum-Wörlitz haben wir dort für die Zeit von Mittwoch den 5. bis Sonntag den 9. Juli eine begrenzte Anzahl von Plätzen reserviert. Die Kosten betragen ca. 100,00 €. Unsere Gruppe wird dort nach Mädchen und Jungen getrennt in zwei großen Zelten untergebracht werden. Wer mag, kann sich schon im Pfarramt Oranienbaum mit einer Anzahlung von 10,00 € anmelden!

Besuch in unseren Partnergemeinden Nieuwerbrug und Waarder/Niederlande

Von Freitag, den 8. bis Sonntag, den 10. September 2017 sind wir bei unseren niederländischen Partnergemeinden eingeladen. Auch wenn Sie nicht zu unserer Gemeinde gehören, können Sie gerne an der Fahrt teilnehmen, genauere Informationen gibt es, wenn die Planungen weiter vorangeschritten sind.

Gottesdienste

9. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus

Gründonnerstag, 13. April, 18.30 Uhr: Tischabendmahl im Pfarrhaus

Karfreitag, 14. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche

Ostersonntag, 16. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche

Ostersonntag, 16. April, 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Goltewitz

23. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen in der Stadtkirche

30. April, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche, anschließend Kirchencafé

7. Mai, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche

Gemeindeveranstaltungen

Kinder

Krabbelgruppe: mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Termine nach Absprache über das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr, Telefon 034904 309192

Christenlehre 1. bis 6. Schuljahr:

donnerstags 6., 20., und 27. April, 16 bis 17 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Samstag, 29. April, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Horstdorfer Kirche

Jugendliche

Konfirmandenunterricht: Samstag, 22. April von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Jugendgruppe: freitags an Schultagen, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Erwachsene

Frauenkreis: Montag, 10. April um 19:30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 26. April, 14 Uhr

Kirchenmusik

Jungbläser: freitags 18.30 Uhr

Posaenchor: freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr in Wörlitz

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - April 2017

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: pfarramt-woerlitz@kircheanhalt.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarrhaus dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr.

Regionale Veranstaltungen

Gottesdienste

Sonntag, 09.04.2017, 14.00 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der neuen Ausstellung „feste feiern“ im Bibelturm und zum Beginn der Saison 2017 Offene Kirche St. Petri und Bibelturm

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 22.04.2017, 10.00 – 15.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 29.04.2017, 9.30 – 12.00 Uhr in Horstdorf, Winterkirche

Offene Kirche Wörlitz und Bibelturm – ab 09.04.2017

Geöffnet Dienstag bis Sonnabend 11 - 17 Uhr, sonntags 12 - 17 Uhr

Am 09.04.2017, 15.30 Uhr: Ausstellung im Bibelturm: „feste feiern“. Letzter Aufstieg: 16.40 Uhr

MitarbeiterInnenfortbildung über die neue Ausstellung „feste feiern“ im Bibelturm:

Montag, 24.04.2017, 17.00 Uhr, Gemeinderaum in Wörlitz

Vernissage Ausstellung „Blitzschlag – Luther und die Reformation“

Sonntag, 07.05.2017, 11.00 Uhr, St. Petri Kirche.

Die Künstlerin Renate Wandel, Malerin und Bildhauerin aus Bad Hersfeld, greift mit ihren Bildern bekannte Motive der Reformation auf, sie verweist aber auch auf die Modernität dieses Stoffes. In ihren Farben, Ansichten und Motiven erlebt man den reformatorischen Geist nachhaltig und direkt. Die Künstlerin ist zur Vernissage anwesend.

Ort: Querschiff der St. Petri Kirche Wörlitz, bis 22.09.2017, während der Öffnungszeiten der St. Petri Kirche zu besichtigen, kein Eintritt.

„Auf Luthers Spuren“ - Ausflug nach Mansfeld und Eisleben – Mittwoch, 17. Mai 2017

- 7:30 Uhr Abfahrt ab Oranienbaum
anschl. Horstdorf, Rehßen, Riesigk
- 8:30 Uhr Abfahrt ab Wörlitz
anschl. Vockerode
- 10:15 Uhr Ankunft in Mansfeld
- 10:30 Uhr Führung in 2 Gruppen durch das Elternhaus Martin Luthers und Museum unter dem Thema: „Ich bin ein Mansfeldisch Kind“
- 12:00 Uhr Besuch der Stadtkirche St. Georg in Mansfeld und des Lutherdenkmals, anschl. Fahrt nach Eisleben
- 13:30 Uhr Mittagessen in der „Lutherschenke zu Eisleben“
- 14:30 Uhr Besuch der Petrikerche, der Taufkerche Martin Luthers, dem neuen Taufzentrum, anschl. Kaffeetrinken im Hotel „Graf von Mansfeld“
- 16:00 Uhr Besuch der Andreaskirche, der letzten Predigtstätte Luthers
- oder:** individuelle Zeit für das Geburtshaus bzw. Sterbehaus Luthers
- 17:30 Uhr Abfahrt aus Eisleben
- ca. 19:00 UhrAnkunft zu Hause

Preis: 50,00 EUR

Anmeldung im Ev. Pfarramt Wörlitz, Tel.: 034905 20508,
E-Mail: pfarramt-woerlitz@kirchewanhalt.de

Frank Gorgas und Thomas Pfennigsdorf

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz****Gottesdienste**

- 09.04.2017, Palmarum, 14.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der neuen Ausstellung „feste feiern“ im Bibelturm und der Saison der Offenen Kirche, in der St. Petri Kirche, 15.30 Uhr Kaffeetrinken und Führungen durch die Ausstellung
- 13.04.2017, Gründonnerstag, 18.30 Uhr, im Gemeinderaam, Tischabendmahl
- 14.04.2017, Karfreitag, 10.30 Uhr, St. Petri Kirche
- 16.04.2017, Ostersonntag, 10.30 Uhr, St. Petri Kirche, mit dem Kirchenchor
- 23.04.2017, Quasimodogeniti, 10.30 Uhr, St. Petri Kirche
- 30.04.2017, Misericordias Domini, 10.30 Uhr, St. Petri Kirche
- 07.05.2017, Jubilate, 14.00 Uhr, Jubelkonfirmation mit Abendmahl und unter Mitgestaltung des Kirchenchores, St. Petri Kirche
- 14.05.2017, Kantate, 10.30 Uhr – Vorstellung der Konfirmanden, Abschlussgespräch KU

Gemeindeveranstaltungen

- Seniorenkreis: Mittwoch, 05.04.2017, 14.00 Uhr: Vorstellung des Weltgebetstagslandes Philippinen, Weltgebetstagsandacht
- AUSLESE-Literaturkreis: Freitag, 21.04.2017, 19.30 Uhr im Schiefen Haus in der Amtsgasse: Michael Schult wird das Buch „Unterleuten“ von Juli Zeh vorstellen.
- Gemeindekirchenratssitzung: Freitag, 28.04.2017, 19.00 Uhr
- Offene Kirche/Bibelturm: Dienstbesprechung, Donnerstag, 04.05.2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik

- Gospelteens: montags, 18.30 Uhr, Gemeinderaam
- Flötenkreis Erwachsene: montags, 19.15 Uhr, Gemeinderaam
- Flötenkreis Kinder: dienstags, 15.20 Uhr, Kindertagesstätte und 17.00 Uhr, Gemeinderaam
- Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr, Kindertagesstätte
- Chor: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeinderaam

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 29.04.2017, 9.30 –12.00 Uhr, Kirche Horstdorf

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 22.04.2017, 10.00 – 15.00 Uhr, Pfarrhaus Oranienbaum

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Vockerode****Gottesdienste**

17.04.2017, Ostermontag, 9.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: (in Wörlitz) Mittwoch, 05.04.2017, 14.00 Uhr Vorstellung des Weltgebetstagslandes Philippinen, Weltgebetstagsandacht

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf****Gottesdienste**

17.04.2017, Ostermontag, 10.30 Uhr, ab 9.30 Uhr Mitbring-Osterfrühstück in der Kirche

30.04.2017, Misericordias Domini, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 29.04.2017, 9.30 – 12.00 Uhr

Frauenkreis: Dienstag, 11.04.2017, 14.00 Uhr

Handarbeitskreis: Dienstag, 25.04.2017, 14.00 Uhr

Kinderstunde für Kindergartenkinder der „Rappelkiste“: Donnerstag, 27.04.2017, 9.30 Uhr, Kirche

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Riesigk****Gottesdienste**

16.04.2017, Ostersonntag, 9.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis Gohrau: Donnerstag, 13.04.2017, 14.00 Uhr: Gründonnerstagsandacht mit Abendmahl

Gemeindekreis Riesigk, Mittwoch, 19.04.2017, 14.00 Uhr, Vorstellung des Weltgebetstagslandes Philippinen, Weltgebetstagsandacht

Gemeindekirchenrat: Donnerstag, 20.04.2017, 19.00 Uhr im Herzog zu Anhalt

**Kirchliche Mitteilungen
der Ev. Kirchengemeinde Rehßen****Gottesdienste**

17.04.2017, Ostermontag, 14.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekirchenratssitzung (öffentlich): Montag, 10.04.2017, 19.00 Uhr in der Kirche

Seniorenkreis Gohrau, Donnerstag, 13.04.2017, 14.00 Uhr: Gründonnerstagsandacht mit Abendmahl

Kassierung Friedhofsgebühren: Sonnabend, 22.04.2017, 14 - 16 Uhr in der Rehseker Kirche

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
nach Dienstschluss 116117

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

Vereine und Verbände

Großes Osterfeuer 2017
Kleine Ostern
auf der Hutung
mit der FFW Oranienbaum

22.04.
ab 18.00 Uhr

Spiele, Spaß & kleine Überraschungen
für die ganze Familie

Tanz im Festzelt

- Musik für Jung und Alt mit DJ Uwe & Marianne •
- Showeinlagen der Ranjenboomer Narrengilde •

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Volkssolidarität – Ortsgruppe Oranienbaum

Veranstaltungen im April

dienstags:	Skatnachmittag
donnerstags:	Sängertreff
05.04., 14.00 Uhr	Kreatives Gestalten
12.04., 14.00 Uhr	Seniorentanz im „Cafe am Markt“
19.04., 14.00 Uhr	Wir feiern „Kleene Ostern“!
20.04., 15.00 Uhr	Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts
26.04., 14.00 Uhr	Beratung des erweiterten Vorstandes

Vorschau:

16.05.	Fahrt nach Bad Liebenwerda zum „Rosenwirt“ einschließlich Mittagessen und Andrea Berg-Cover-Show Unkosten: 59,00 € Anmeldungen bis zum 12.04. erforderlich!
--------	---

Maifest der RNG

Hallo liebe Närrinnen und Narren!

Am 1. Mai findet unser alljährliches Familienfest statt. Egal ob Klein oder Groß, es sind alle herzlich eingeladen. Mit viel Spiele und Spaß geht es durch den Tag. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Erbsensuppe, Wildschwein, Bier vom Fass und vieles mehr. Für tolle Musik und guter Unterhaltung ist gesorgt unter anderem spielen die Elbetaler Blasmusikanten auf. Wen ihr Lust und Laune habt kommt vorbei ab 10 Uhr geht es los. Veranstaltungsort ist im Vereinshaus am Sportplatz (Waldhaus) in Oranienbaum. Wir freuen uns auf euch.

Eure RNG

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rehsen

am Freitag, dem 21.04.2017 um 18.00 Uhr
in Barthel's Landgasthaus Rehsen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und der vertretenen Flächen
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Sachstandsbericht und Information des Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Jagdvorstandes
8. Schließung der Sitzung

Der Vorstand

Osterfeuer am 15.04.2017 in Rehsen

Am Sonnabend, dem 15.04.2017 ab 16.00 Uhr findet im OT Rehsen (Freifläche hinter der Gaststätte) unser Osterfeuer statt. -> mit Hüpfburg und Fackelumzug
-> für Speisen und Getränke ist gesorgt
Wir freuen uns im Voraus auf eine rege Teilnahme auch aus den Gemeinden Gohrau und Riesigk.

Dr RCC Rehsen
Die OT-Feuerwehren

Mitgliederversammlung Förderverein Feuerwehr Vockerode

Der Förderverein Feuerwehr Vockerode e. V. lädt am **Samstag, dem 22.04.2017 um 12:00 Uhr** herzlich zur **Mitgliederversammlung** in das **Feuerwehrgerätehaus** ein. Diese Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig!

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.04.2016
3. Jahresbericht mit Jahresabrechnung durch den Vorstand
4. Bericht durch die Kassenprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
6. Beratung über die künftigen Aktivitäten, Maßnahmen und die gestellten Anträge
7. Beschlussfassung über die künftigen Aktivitäten, Maßnahmen und die gestellten Anträge

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.04.2016 (ohne Teilnehmerliste) kann als elektronische Kopie im Vorfeld per Mail (foerderverein_feuerwehr_vockerode@sachsen-anhalt.net) abgefordert werden.

Sven Heinold, (Vorsitzender)

Osterfeuer in Vockerode

Am **15.04.2017** ab **17:00 Uhr** lädt die Freiwillige Feuerwehr Vockerode unterstützt vom Förderverein zum Osterfeuer vor dem Gerätehaus ein.

Der Osterhase kommt mit kleinen Überraschungen für unsere jüngeren Gäste, welche auch auf der Hüpfburg toben können. Dazu bieten wir die Möglichkeit eines Umtrunks und einer Stärkung vom Grill.

Der Angelverein „Vockerode 78 e. V.“ führt seinen traditionellen Räuchertag

am **08.04.2017** durch

Bestelllisten liegen in Vockerode bei folgenden Einrichtungen aus:

Bäckerei Meiling

Gaststätte zur Linde

Schreibwarenladen Mehne

Die Freiwillige Feuerwehr Vockerode gratuliert zum Geburtstag

April

05.04. Kamerad Nico Gensicke
10.04. Kamerad Thomas Mattern
27.04. Kamerad Stephan Noth



Osterfeuer in Wörlitz - SV Grün-Weiß Wörlitz - Feuerwehr Wörlitz/Griesen

Nun ist es bald so weit und das Osterfest steht vor der Tür!!!

Wie schon im letzten Jahr möchten wir euch recht herzlich zu unserem diesjährigen Osterfeuer am 15.04.2017 einladen. Unsere kleine Oster-Party steht unter dem Motto „die drei F! -Fußball-Feuer-Feiern!“ Beginnen soll unsere Party mit dem Spiel unserer 1. Männermannschaft der Grün-Weißen um 15:00Uhr. Direkt im Anschluss hoffen wir mit euch unsere 3 Punkte und das Osterfest gebührend feiern zu können. Wie üblich ist für reichlich Speisen und Getränke gesorgt. Zur Vorbereitung unseres kleinen Feuers sind wir jedoch auf eure Mithilfe angewiesen. Wir würden uns freuen wenn ihr bis zum 14.04.2017 eure entbehrlichen Brennmaterialien zu uns auf den Sportplatz bringen könntet. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und wünschen euch schon jetzt ein schönes Osterfest.

Information - Angelverein Elbaue Wörlitz e. V

Mitgliedertreff und Beitragskassierung

Alle Mitglieder, welche noch nicht ihren Beitrag gezahlt haben, sollten **Freitag, den 07.04.2017 ab 19.00 Uhr Vereinsheim, Förstergasse 26, OT Wörlitz** die Gelegenheit nutzen.

Dies kann mit Gesprächen und einem Getränk in gemütlicher Runde stattfinden. Der Vorstand trifft sich bereits 17.30 Uhr.

Anangeln findet laut Jahresplan am Samstag, dem 22.04.2017 ab 7.30 Uhr statt.

Der Vorstand

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!

am 08.04. Frau Birgit Schmidt
am 12.04. Frau Heiderose Entzian
am 21.04. Frau Dietlind Reschke
am 21.04. Frau Käthe Prautsch
am 23.04. Herr Achim Naumann
am 28.04. Frau Hildegard Guske
am 01.05. Frau Hanna Leps
am 02.05. Herr Helmut Schäfer



Veranstaltungsplan für April 2017



Montag,

den 10.04. und der 24.04.2017 um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

den 11.04., 18.04., 25.04. und der 02.05.2017 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle.

Mittwoch,

den 05.04., 12.04., 19.04. und der 26.04.2017 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO, des Weiteren treffen sich der AWO Chor um 15.30 Uhr bei Frau Dietrich.

Donnerstag,

den 06.04., 13.04., 20.04. und der 27.04.2017 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Zu unserer beliebten Flottenparade geht es am 26.04.2017 „Auf der Müritz – Fünf Seenfahrt“. Von Waren bis Waren. Es sind noch Plätze frei!!!

Anmeldungen bitte sofort telef. 20998

Abfahrt:

Oranienbaum – Busbahnhof	7:45 Uhr
Gohrau – Bushaltestelle	7:55 Uhr
Wörlitz – Ambulatorium	8:05 Uhr
Wörlitz – Neue Reihe	8:10 Uhr
Wörlitz – Bahnhof	8:15 Uhr
Vockerode – Siedlung	8:25 Uhr
Vockerode – Kapenweg	8:30 Uhr

Am 11.05.2017 kommt zum wiederholten Mal unsere Apothekerin aus der Park-Apotheke Wörlitz, Frau Thomae mit einem Vortrag in den Rentnertreff. Das Thema lautet: „Schmerz ist (k) ein Schicksal“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beginn ist 14:00 Uhr

Unsere Sommerreise geht vom 06.06. – 11.06.2017 zum Bodensee – Insel Mainau – Zürich – Vaduz und leider auch wieder zurück. Auch hier sind noch Plätze frei!!!

Zum letzten Mal besuchen wir die Störtebeker Festspiele auf der Insel Rügen.

Der Termin ist der 11.07. – 13.07.2017.

Auch eine Kremserfahrt auf die Insel Hiddensee ist im Programm vorgesehen.

Anmeldungen bitte sofort unter Tel 20998

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am 11.05.2017 um 17:30 Uhr im Rentnertreff statt!

Die Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum lädt im April zu folgenden Sonderführungen ein

Treffpunkt ist jeweils am Historischen Gasthaus Eichenkranz in Wörlitz

Uhrzeit: 14.00 Uhr
Dauer: ca. 90 Min.
Preis: 8,00 € pro Person

„Freiherr von Erdmannsdorff“ in Wörlitz – eine Gartenführung auf den Spuren des bedeutenden Bau- meisters

Termin: 14.04.2017
 Erleben Sie eine Gartenführung auf den Spuren Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorffs! Der sächsische Freiherr war Berater, Freund und nicht zuletzt Architekt des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt Dessau. Über seine architektonischen Entwürfe im Wörlitzer Park und so manche Episode, die sich am Rande des Geschehens zugetragen hat, werden Sie bei einem Spaziergang einiges erfahren.

„Mit Friedchen dorchn Lustjoartn“ – oder: Warlz is ne Reese wert (Wörlitz ist eine Reise wert) eine Gartenführung in Mundart mit Gondelfrau Friedchen.

Termin: 16.04.2017
 Als alleinerziehende Mutter musste Friedchen sich was einfal-
 len lassen um die Familie zu ernähren. Als Gondelfrau ging sie
 einer schweren Arbeit nach. Heute gibt sie Ihnen sachkundig
 Auskunft über die Entstehungsgeschichte des Wörlitzer Gartens
 und über manche Episode, die sich am Rande des Geschehens
 zugetragen hat. *(bei Bedarf Übersetzung ins Hochdeutsche)*

Eine kleine Tour durch Europa – „Grand Tour“ für Fürst Franz und seine Begleiter

Termin: 17.04.2017
 Erfahren Sie wie Fürst Franz sein kleines Fürstentum inmitten
 der reizvollen Elbauen in eine ideale, fruchtbare Landschaft um-
 gestaltete. Gemeinsam mit dem Architekten Friedrich Wilhelm
 von Erdmannsdorff und seinen Gärtnern schuf er Kleinodien,
 inspiriert von Reisen nach England, Italien und in die Schweiz.
 Sie spiegeln die vollkommene Harmonie von Mensch und Na-
 tur, aber auch die Verbindung des Schönen mit dem Nützlichen
 wider.

All-Inclusive heißt für die WelterbeCard nur einmal zahlen und über 80 Leistungen aus Kunst Kultur, Natur und Freizeit kostenfrei besichtigen.

Die 1. Laufzeit geht vom 1.12.2016 bis 31.12.2017.
 Erhältlich sind zwei Modelle der WelterbeCard zu folgenden
 Preisen:

Modelle	Verkaufspreise	
	Erwachsener	Kinder
24 Stunden-Card (gilt ab der ersten Nutzung 24 Stunden)	19,90 €	12,50 €
3 Tage-Card (Gültigkeit an 3 frei wählbaren Tagen innerhalb der gesamten Laufzeit)	39,90 €	25,50 €

Die WelterbeCard können Sie z. B. in allen Tourist-Informationen
 der Region, in vielen touristischen Einrichtungen oder über die
 Internetseite www.welterbecard.de erwerben, dort finden Sie
 auch detaillierte Informationen zu allen Partnereinrichtungen,
 den Verkaufsstellen sowie weitere Tipps zur Planung eines Be-
 suches.

Weitere Informationen/Kontakt
 WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
 Neustraße 13 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Tel.: 03491 402610 | info@anhalt-dessau-wittenberg.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de | www.welterbecard.de



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
 mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau,
 Oranienbaum, Rehßen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haus-
 halte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1,
06785 Oranienbaum
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbe-
 dingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:
Die Stadtamtsfrau Frau Regina Doil, OT Wörlitz,
Erdmannsdorffstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu bezie-
 hen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
 allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreis-
 liste.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereig-
 nisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert wer-
 den.
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind aus-
 drücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



Die WelterbeCard

Eine All-inclusive GästeCard der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

Insgesamt kann der Besucher mit der WelterbeCard aus
 13 Leistungen unserer 4 UNESCO-Welterbestätten, 16 Schlös-
 sern und Kirchen sowie 20 Einrichtungen zum Genießen, Baden
 oder Wellness auswählen oder 37 weitere Aktivleistungen, wie
 eine Paddeltour auf der Elbe, mit dem Fahrrad um den Grem-
 miner See, eine Schiffsfahrt auf der Goitzsche oder mit der Dessau-
 er Wörlitzer Eisenbahn quer durch das Gartenreich in Anspruch
 nehmen. Wir möchten die Besucher auf Entdeckungstour durch
 unsere einmalige traditionsreiche und geschichtsträchtige Regi-
 on schicken, wir möchten sie begeistern und länger in unserer
 Region halten bzw. zum Wiederkommen animieren.
 Aber auch Einheimische wollen wir mit dieser Gästekarte an-
 sprechen, die vielen Einrichtungen unserer Region, wie bei-
 spielsweise das Asisi-Panometer oder die umfangreich sanierte
 Schlosskirche in Wittenberg, neu zu entdecken.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Anzeigen

**Herzlichen Dank für die Gestaltung des
„Frühlingserwachens“ 2017**

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz, die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und der Gewerbeverein der Parkstadt bedanken sich ganz herzlich bei allen, die 2017 zum Gelingen des „Frühlingserwachens“ beigetragen haben. Der Dank gilt den vielen Akteuren und ehrenamtlichen Helfern, den Teilnehmern des traditionellen Umzugs, den Künstlern für die frühlingshafte Untermalung, den Bewohnern für Ihre Geduld und den Händlern und Gastronomen für ihre bewährte Teilnahme.

Kurz gesagt: Wir danken allen, die am Aufbau, an der Durchführung und der Betreuung des „Frühlingserwachens“ mit viel Engagement und Liebe mitgewirkt haben.

Den Preisträger für die originellste Präsentation innerhalb des Umzugs auszuwählen, fiel der Jury aus Vertretern der Stadt Oranienbaum-Wörlitz, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und dem Gewerbeverein Wörlitz e. V. in diesem Jahr besonders schwer. Alle Teilnehmer haben sich mit Kreativität und großem Engagement eingebracht. Besonders dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Gewonnen hat die Abteilung Gymnastik II des Sportvereins Grün-Weiß Wörlitz e. V. Mit ihrem Umzugsbild erwiesen die Sportfrauen „zwei bedeutenden Männern“ die Ehre und erinnerten an den 300. Geburtstag von Johann Joachim Winckelmann und den 200. Todestag von Fürst Franz. Dessen Werke präsentierten sie mit eindrucksvollen Kostümen. Verkleidet als Fortuna, als Flora, als Weidenbaum, als Quellnymphe Egeria, als Schwarzer Schwan, als Goldene Urne, als Kettenbrücke, als Gondel „Fürst Franz“, als Felseninsel „Stein“ mit Villa Hamilton und als Weiße Brücke zogen sie durch die Stadt.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Schulen und Kindertagesstätten der Stadt Oranienbaum-Wörlitz für Ihre zahlreiche Teilnahme und bezaubernde Kostümierung. Verkleidet als Zwerge, Bienen, Marienkäfer, Buchstaben und Zahlen und als kleine Holländer begeisterten sie die Umzugszuschauer. Mit „grimmigen Drachen und fröhlich lärmenden Schülern“ hat die Gesamtschule im Gartenreich in diesem Jahr den Winter ausgetrieben und neben einer beeindruckenden Fotosammlung sogar ihren eigenen Drachen mitgebracht.

Ganz herzlich möchten wir den „Wandelnden Figuren“ und Akteuren und Schauspielern der „Häschenschule“ danken, die unsere kleinen und großen Gäste bei strahlendem Sonnenschein bestens auf den Frühling und ein frohes Osterfest eingestimmt haben. Unsere Besucher waren begeistert!

Ein spannendes Wettrennen der Gondeln über den Wörlitzer See konnten die Besucher am Sonntag Nachmittag erleben. Sieger waren Norman Langer, Justin Wiban und Robin Ernst auf der Gondel „Matthisson“.

